

# Anzeigebblatt

## für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 23.

Mittwoch, den 16. November

1881.

Die Collecte für die Erzbischöflichen Armenkinderhäuser betr.

An den hochwürdigen Clerus der Erzdiöcese Freiburg badiſchen Antheils:

Nr. 7986. Um das vom sel. Herrn Domdekan Johann Bapt. von Hirscher gestiftete, vom göttlichen Heilande selbst so hochgestellte, gute Werk zur Rettung sittlich verwahrloster oder gefährdeter Kinder, welches in wiederholten Ansprachen sowohl der hochsel. Herr Erzbischof Hermann, als auch unser jüngst verstorbener hochsel. Herr Erzbisthumsverweser Bischof Lothar dem hochwürdigen Clerus und dem gläubigen Volke eindringlich empfohlen haben, zu erhalten und zu fördern, bringen wir andurch unsere früheren hierauf bezüglichen Anordnungen wiederum in Erinnerung, und verordnen, wie folgt:

1. Die vorgeschriebene Collecte für die Erzbischöflichen Armenkinderhäuser ist jeweils am Sonntag vor dem ersten Adventsonntage von der Kanzel zu verkündigen und den Gläubigen nachdrücklich zu empfehlen.
2. Die Collecte selbst soll alsdann am genannten ersten Adventsonntage in allen Pfarr-, Curatie- und Filialkirchen gewissenhaft vorgenommen werden. Wo bei localen Schwierigkeiten oder sonstigen eigenartigen Verhältnissen die Collecte auf einen andern Sonn- oder Feiertag zu verlegen von den hochwürdigen H. H. Seelsorgern für erspriesslicher gehalten wird, ist es denselben in Zukunft unbenommen, solche vom Kirchweihfeste an bis Neujahr an einem ihnen geeigneteren Sonn- und Feiertage abzuhalten, nachdem sie selbstverständlich Sonntags zuvor von der Kanzel verkündigt worden ist.
3. Bezüglich der Ablieferung der Collectengelder ist in jenen venerablen Landcapiteln, die ein eigenes Armenkinderhaus unterhalten, der seitherige Usus beizubehalten. Die hochwürdigen Seelsorger der übrigen venerablen Landcapitel, welche seither die Collectengelder theilweise an die Vorstände des Erzbischöflichen Armenkinderhauses zu Riegel oder zu Walldürn, oder an die Erzbischöfliche Expeditur dahier abliefern, mögen in Zukunft im Interesse der Vereinfachung der Sache und der leichteren Uebersicht die Collectenergebnisse aus ihren Gemeinden mit Bericht bis längstens in der ersten Hälfte des Monats Februar an ihr vorgesetztes Decanat einsenden. Sind in einzelnen Gemeinden keine Beiträge gegeben worden, so ist dieses dem Erzbischöflichen Decanate berichtlich anzuzeigen.

Die Erzbischöflichen Decanate werden dann Ende des Monats Februar die empfangenen Beträge unter Anschluß eines Verzeichnisses der Gemeinden in alphabetischer Ordnung an die Erzbischöfliche Expeditur anher einsenden.

Ueber die unmittelbar an die Herren Vorstände der Armenkinderhäuser abgegebenen Collectengelder haben jene in derselben Frist, wie die Erzbischöflichen Decanate, an uns unter Anschluß eines Verzeichnisses Bericht zu erstatten.

4. Wenn die Zusammenstellung sämmtlicher Collecten erfolgt sein wird, werden sie im „Anzeigebblatt für die Erzdiöcese Freiburg“ zur öffentlichen Kenntniß gebracht werden.

Wir vertrauen dem hochwürdigen Clerus und dem katholischen Volke, daß sie, da die in den gegenwärtigen Zeitverhältnissen vermehrte Anzahl der in die Erzbischöflichen Armenkinderhäuser aufgenommenen Kinder weit größere Ausgaben, als früher erfordert, während in Folge der letzten ungünstigen Jahre die Liebesgaben eher sich gemindert als zugenommen haben, an dem christlichen Werke der Rettung sittlich verwahrloster, gefährdeter armer Kinder mit Eifer sich betheiligen werden.

Freiburg, den 10. November 1881.

Erzbischöfliches Capitel = Vicariat.

### Pfründebefetzungen.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlachtigsten Großherzog auf die Pfarrei Schlatt, Decanats Breisach, präsentirten Pfarrer Adolf Thiry, bisherigen Pfarrverweser daselbst und Pfarrer von Blumenfeld, wurde den 18. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Dem von den Hochgeborenen Herren Freiherren von Verlichingen auf die Pfarrei Hüngheim, Decanats Buchen, präsentirten Pfarrer Leopold Reim, bisherigen Pfarrverweser in Altsamstadt, wurde den 25. Oktober l. J. die canonische Institution ertheilt.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Capitelsvicariate in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrer August Haunß in Durmersheim auf die Pfarrei Niederbühl, Decanats Gernsbach, designirt und hat derselbe den 30. Oktober l. J. die canonische Institution erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Durchlachtigste Großherzog haben aus der Zahl der von dem Erzbischöflichen Capitelsvicariate in Vorschlag gebrachten drei Bewerber den bisherigen Pfarrverweser Karl Bläß in Karlsdorf, Pfarrer von Eberbach, auf die Pfarrei Detigheim, Decanats Gernsbach, designirt und hat derselbe den 8. November l. J. die canonische Institution erhalten.

---

### Resignation.

Der Hochwürdigste Herr Erzbisthumsverweser und Dombekan Dr. J. B. Orbin haben die Resignation cum reservatione pensionis des Pfarrers Joseph Weiner auf die Pfarrei Oberweier, Decanats Gernsbach, unter dem 3. November l. J., Nr. 7854, acceptirt.

---

### Diensternennung.

Vom venerabeln Landcapitel Waibstadt wurde Pfarrer Franz Karl Weber in Grombach zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischöflichen Capitelsvicariates vom 20. Oktober l. J., Nr. 7590, bestätigt.

---

### Versetzungen.

- Den 13. Oktober: Max Wagner von Grunau, als Vicar nach Heddesheim.  
Josef Schmitz von Neuß, als Vicar nach Großrinderfeld.  
Karl Hund, Vicar in Großrinderfeld, als Pfarrverweser nach Hettingenbeuren.  
Alois Dörr, Pfarrverweser in Hettingenbeuren, i. g. E. nach Hainstadt.  
Max Stark, Pfarrer in Hainstadt, als Pfarrverweser nach Schlossau.  
Friedrich Görden, Pfarrverweser in Dallau, als Beneficiumsverweser nach Wickesheim.
- Den 17. Oktober: Josef Hellwing von Bischofferode als Pfarrverweser nach Unterjiggingen.  
Engelbert Kaiser, Vicar in Biernheim, als Pfarrverweser nach Dallau.
- Den 3. November: Adam Jost von Bacharach, als Vicar nach Elchesheim.  
Heinrich Handtmann von Billingen, als Pfarrverweser nach Welschingen.
- Den 7. November: Peter Grimm, Pfarrverweser in Forbach, i. g. E. nach Oberharmersbach.  
Ferdinand Späth, Pfarrer in Oberharmersbach, mit Absenzbewilligung als Pfarrverweser nach Forbach.
-

### Sterbfälle.

- Den 16. Oktober: Franz Weindel, Pfarrer in St. Leon, Subelpriester.  
Den 28. Oktober: Albert Happersberger, Caplan in Oberrothweil, Subelpriester.  
Den 8. November: Anton Kehrler, res. Beneficiat von Bickesheim, † in Saffig.  
Den 10. November: Franz Sales Dörler, Pfarrer in Friedingen.

R. I. P.

### Berichtigung.

Die Zahl der auf der Pfarrpfründe Dettingen ruhenden hl. Messen beträgt 133, nicht 209. Auf dieser Pfründe ruht ferner eine Provisoriumsschuld von 120 M. 66 S., welche der künftige Pfründnießer durch eine jährliche Zahlung von 25 M. auf Kapital und Zins zu tilgen hat.

### Mesner- und Organistendienst-Besetzungen.

Von dem Erzbischöfl. Capitels-Vicariat wurden als Mesner, Glöckner und Organisten bestätigt —

- Den 14. Juli: Schreiner Ludwig Brückig als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Schönwald.  
Den 1. September: Hauptlehrer Franz Josef Bausbach als Organist an der Pfarrkirche in Ueberlingen a. N.  
Den 13. September: Hauptlehrer Anton Taufenschach als Organist an der Pfarrkirche in Waldmühlbach.  
" 13. " Landwirth Ludwig Sterzenbach als Mesner u. Glöckner an der Ferialkirche in St. Ilgen, Pf. Leimen.  
Den 1. Oktober: Schuster Heinrich Albert als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Emmendingen.  
" 1. " Stanislaus Harbrecht als Organist und Rathschreiber Eduard Merkel als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Honau.  
Den 13. Oktober: Joseph Kramer als Mesner und Glöckner an der Pfarrkirche in Bodmann.  
" 13. " Unterlehrer Karl Railbach als Organist, Johann Georg Hack als Mesner und Glöckner an der Ferialkirche in Ueffingen, Pfarrei Kupprichhausen.

### Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Hechingen 200 M. von Marie Saile zur Abhaltung eines Seelenamtes für deren † Eltern Josef Saile und Domitilla Weggenmann.

Zur Heiligenpflege in Salmendingen 200 M. von den Erben des † Adlerwirths Wilhelm Hipp zur Abhaltung eines Seelenamtes.

Zum Kirchenfond Waldstetten 700 M. von Pfarrer Berberich in Rothenberg zur Abhaltung eines Seelenamtes und zweier hl. Messen für seine † Eltern und zur Vertheilung eines Almosens von 12 M. an die zwölf ältesten dem Anniversar beivohnenden Ortsarmen.

Zum Kirchenfond in Gernsbach 200 M. vom † Decan Pfarrer Krebs zur Abhaltung eines Seelenamtes für den Stifter, seine Eltern und Geschwister, ferner einen Kelch im Werthe von 250 M., eine Stola und zwei Chorhemden.

Zur Annakirche in Haigerloch 200 M. von den Relicten des Stadtraths Stefan Kessler zur Lesung von zwei hl. Messen für denselben u. s. Z. für seine Ehefrau Maria geb. Pfeiffer.

Zur Heiligenpflege in Efferatsweiler 200 M. von Pfarrer Lanz in Empfingen zu einem Seelenamt für seine † Eltern, Geschwister und s. Z. für sich selbst.

Zum Kirchenfond in Cubigheim 300 M. von Wittve Barbara Rüttenauer geb. Gramling zu einem Engelamt für ihren † Ehemann und ihre Familie.

### Beiträge zum Bonifaciusverein

vom 30. Juli 1881 bis mit 13. Oktober 1881.

Stadt Freiburg: Bonifaciusverein der Münsterpfarrei 150 M.; durch die Redaction des Kirchenbl. von K. in K. 35 M.

Decanat Bischofsheim: Königheim, Pfarrei 25 M.; Poppenhäusen und Bielach 16 M.; Kilsheim, Pfarrei 10 M.; Werbachhausen 17 M. 15 S.

Decanat Breisach: Biengen, Pfarrei 20 M.; St. Ulrich, Pfarrei und Pfarrer 8 M. 46 S.; Buchenbach, Pfarrei 22 M. 08 S.; Hofsgund, Pfarrei und Gemeinde 14 M.; Breitnau, Pfarrei 35 M.; Feldkirch, von zwei Jungfrauen 4 M.

Decanat Bruchsal: Bruchsal, Hospfarrei 109 M.; Bretten 20 M.

Decanat Buchen: Giffenheim 22 *M.*; Erfeld 6 *M.* 30 *ſ.*; Ebenheid 20 *M.*; Rosenber, Pfarrei, Collecte 7 *M.*

Decanat Engen: Weiterdingen, durch Hrn. Director Anselm von Ungenannt 20 *M.*

Decanat Ettlingen: Karlsruhe, durch Hrn. Capl. Ludwig Albert 10 *M.*; Bulach 8 *M.*; Busenbach 6 *M.*; Dur-  
lach 5 *M.*; Ettlingen 10 *M.*; Malsch 28 *M.*; Moosbronn  
3 *M.* 75 *ſ.*; Reichenbach 30 *M.*

Decanat Freiburg: Holzhausen, Pfarrei, Collecte vom 24. Juli 4 *M.* 20 *ſ.*; Heimbach 5 *M.*; Herdern, Pfarrei 8 *M.*

Decanat Heidelberg: Mannheim, durch Hrn. Capl. Schott 67 *M.*

Decanat Konstanz: Radolfzell, „Freie Stimme“ 42 *M.* 80 *ſ.*, 7 *M.* 80 *ſ.*, 15 *M.* 70 *M.* + 4 *M.* 50 *ſ.*; Bollmatingen, Collecte 4 *M.*

Decanat Lahr: Müllen, Hr. Pf. Wetter 3 *M.* 84 *ſ.*

Decanat Linzgau: Immenstaad, Pfarrei 14 *M.*

Decanat Meßkirch: Sentenhardt 5 *M.* 76 *ſ.*

Decanat Mühlhausen: Ersingen 22 *M.* 60 *ſ.*; Mühlhausen 3 *M.*; Neuhausen 3 *M.*; Pforzheim 10 *M.*; Tiefenbronn 2 *M.*

Decanat Neuenburg: Griesheim, R. L. Jubil.=Gabe 40 *M.*

Decanat Offenburg: Ortenberg, Jub.=Gabe 24 *M.*

Decanat Ottersweier: Erlach, Pfarrecuratie 52 *M.* 90 *ſ.*

Decanat Philippsburg: Hambrücken 14 *M.*

Decanat St. Leon: St. Leon 40 *M.*; Kronau 14 *M.*

Decanat Stockach: Sipplingen 6 *M.* 3 *ſ.*; Hindel-  
wangen, Hr. Frhr. von Buol in Bizenhausen 6 *M.*; Bonn-  
dorf 3 *M.*; Bodmann, Hr. R. Baumann 1 *M.*

Decanat Stühlingen: Bündelwangen, Jubiläums-  
almojen 13 *M.*

Decanat Triberg: Rippoldsau, Hr. Pf. Frey 18 *M.* 94 *ſ.*; Oberwolfach 9 *M.*

Decanat Willingen: Riedböhringen 2 *M.* + 2 *M.* 30 *ſ.*; Döggingen 2 *M.* 03 *ſ.*; Eschach 1 *M.*; Göschweiler 21 *M.*

Decanat Waibstadt: Buzenhausen 5 *M.*; Siegel-  
bach 3 *M.*

Decanat Waldshut: St. Blasien, von Pfarrer und Pfarrei 25 *M.*; Unteribach, Pfarrei 5 *M.*; Urberg, Pfarrei 3 *M.*; Höchenschwand, Pfarrei 1 *M.*; Waldshut, Pfarrei 11 *M.*

Decanat Walldürn: Seckach und Zimmern 17 *M.*; Limbach, Pfarrei 45 *M.*

Decanat Weinheim: Leutershausen, Pfarrei 7 *M.*

Decanat Wiesenthal: Säckingen, Stadtpfarrei 41 *M.*, 25 *M.* + 30 *M.*; Hüg, Pfarrei 16 *M.* 63 *ſ.*; Kleinlaufenburg, Pfarrei 21 *M.* 38 *ſ.*; Warmbach, Pfarrei 8 *M.*; Nollingen, Pfarrei 4 *M.* 80 *ſ.*; Stetten, Hr. Decan u. Pfarrer Müller als Jubiläumsgabe und als Erinnerung an's 56. Priesterjahr 20 *M.*; Schwörstetten, Pfarrei 8 *M.*

Decanat Wehingen: Bisingen, Pfarrei 30 *M.*

#### Beiträge für die Väter am hl. Grabe.

Gurtweil 15 *M.* 19 *ſ.*; Giffenheim 3 *M.*; Dettingen (durch die „Fr. Stimme“) 3 *M.* 50 *ſ.*; Unteribach, Pfarrei 5 *M.*; Diersburg 3 *M.*; Detigheim, Pfarrei 11 *M.* 17 *ſ.*; Waldhof 1 *M.*; Griesheim bei Offenburg, Pfarrei 6 *M.*; Rippoldsau, Pfarrer und Pfarrgemeinde 5 *M.*; Sipplingen 4 *M.* 47 *ſ.*; Oberwolfach pro 1880: 12 *M.*, pro 1881: 12 *M.*; Schonach, durch Hrn. Pfarrer Baumann 2 *M.* 80 *M.*; Waldshut 35 *M.*; Bruchsal, Stadtpfarrei und Dr. R. 6 *M.*; Grunern 4 *M.*; Hofgrund, Pfarrer und Gemeinde 14 *M.*; Radolfzell, „Freie Stimme“ 11 *M.* 12 *ſ.* (darunter 7 *M.* 82 *ſ.* von Kielasingen) und 3 *M.* 50 *ſ.* (darunter 1 *M.* 53 *ſ.* aus der Pfarrei Wiechs); Herdern, Pfarrei 1 *M.*

Decanat Mosbach: Mosbach, Pfarrei 4 *M.* 19 *ſ.*; Dallau, Pfarrei 2 *M.* 80 *ſ.*; Rittersbach, Pfarrei 9 *M.* 50 *ſ.*; Neckarelz, Pfarrei 3 *M.*; Waldmühlbach, Pfarrei, mit Kagenthal 11 *M.*; Obrigheim, Pfarrei 8 *M.*; Eberbach, Pfarrei 5 *M.*; Stein a. R., Pfarrei 7 *M.* 27 *ſ.*; Herbolz-  
heim, Pfarrei 2 *M.* 50 *ſ.*; Lohrbach, Pfarrei 2 *M.* 70 *ſ.*; Neckargerach, Pfarrei 7 *M.* 18 *ſ.*; Ober- und Unterschiff-  
lenz 6 *M.* 20 *ſ.*; Strümpfelbrunn, Pfarrei 4 *M.* 20 *ſ.*; Willigheim, Pfarrei 13 *M.* 60 *ſ.*

Für den **St. Raphael's-Verein** quittire ich dankend folgende Beiträge: vom Capitel Engen 5 *M.* 5 *ſ.*, St. Leon 25 *M.*, Mühl-  
hausen 12 *M.*, Beringen 11 *M.*, Meßkirch 30 *M.*, Geisingen 20 *M.*, Ettlingen 30 *M.*, Stühlingen 20 *M.*, Willingen 20 *M.*, Gernsbach 50 *M.*,  
Lauda 20 *M.*, Krautheim 10 *M.* 84 *ſ.*, Philippsburg 10 *M.*, von der Capitelskonferenz Bruchsal 21 *M.* 50 *ſ.*, vom Capitel Eudingen 6 *M.*,  
von Kammerer Pfr. Stocker in Burkheim 2 *M.* Fögele, erz. Sekretär.